



DR. HEINER KOCH
ERZBISCHOF VON BERLIN

Am 14. Januar 2021 ist

Pfarrer i. R. Gotthard Richter

im Alter von 90 Jahren und im 63. Jahr seines priesterlichen Dienstes verstorben.

Gotthard Richter wurde am 13. Mai 1930 in Leipzig als ältester Sohn der Eheleute Maria und Georg Richter geboren. Mitte der 40er Jahre ging er nach Passau in das dortige bischöfliche Internat, um dort sein Abitur machen zu können. An der Universität in Passau studierte Gotthard Richter dann Theologie und legte damit den Grundstein, um seiner Berufung zum priesterlichen Dienst zu folgen.

Mitte der 50er Jahre ging Gotthard Richter zurück in seine Geburtsstadt Leipzig und trat der Kongregation vom Oratorium des heiligen Philipp Neri bei. Bischof Otto Spülbeck weihte ihn am 20. Dezember 1958 in Bautzen zum Priester.

Als noch junger Priester des Bistums Dresden-Meißen kam er 1967 ins Bistum Berlin, weil sich hier, in Frankfurt/Oder, ein Oratorium mit mehreren Priestern aus verschiedenen Diözesen gebildet hatte. Gotthard Richter übernahm zum 1. August 1967 die Leitung der großen Pfarrei mit ihren vielen Außenstationen, ein Amt, das er 28 Jahre inne hatte und das er mit ganzem Herzen und großem Engagement ausübte.

Zusammen mit seinen Mitbrüdern aus dem Oratorium galt das Bemühen Pfarrer Richters, den Geist des II. Vatikanischen Konzils in die Gemeinden zu tragen, die Gemeinden zusammen-zuführen und die Gläubigen zur Mitverantwortung zu befähigen.

Besonders galt seine Sorge, mit den Diakonatshelfern aus Frankfurt/Oder den Gläubigen auf den Außenstationen durch die regelmäßige Feier der Sonntagsgottesdienste das Bewusstsein zu geben, zur Pfarrgemeinde und damit zur Kirche zu gehören.

Die architektonische Neugestaltung der Pfarrkirche, für die sich Pfarrer Richter einsetzte und die er maßgeblich prägte, gibt beredtes Zeugnis von seinem Verständnis einer lebendigen Gemeinde, die sich rund um den Altartisch versammelt und so im Glauben gestärkt in die Welt hinein wirkt.

Nachdem sich im Juni 1995 das Oratorium in Frankfurt/Oder auflöste, trat Pfarrer Richter zum 1. Juli 1995 in den Ruhestand. Er blieb den Menschen seiner Pfarrei stets verbunden und konnte seinen letzten Wohnsitz im Seniorenheim Albert-Hirsch nehmen, dessen Bau er maßgeblich gefördert hat.

Pfarrer Richter war ein engagierter, seinen Standpunkt durchaus energisch vertretender, den Menschen zugewandter Priester, der seine Gemeinde in Frankfurt/Oder bis heute entscheidend prägte.

Herr, lohne ihm seinen treuen Dienst und lass ihn ruhen in Frieden.

Ihr

+ Ann Koch